
FDP Morschen

IST PARTEIOPOLITIK IM GEMEINDEPARLAMENT MORSCHEN GEFRAGT ?

25.06.2020

Was in einigen Ortsteilen bereits seit Jahren gut funktioniert könnte auch bei der im Jahre 2021 anstehenden Kommunalwahl im Gemeindeparklament versucht werden. Mittlerweile fallen fast alle Entscheidungen in den Ausschüssen und in der Gemeindevertretung einstimmig. Da bereits mit großer Mehrheit eine Verringerung der Zahl im Gemeindevorstand und auch im Parlament für die nächste Periode beschlossen wurde, könnte ein gänzlich neuer Ansatz in der Gemeindepolitik verfolgt werden.

Der Erfolg der Freien Wähler bei der letzten Kommunalwahl war vermutlich dadurch zustande gekommen, dass die Bereitschaft sich aktiv einzubringen verbunden war mit dem Wunsch Sachpolitik zu betreiben. Die Durchsetzung politische Grundsätze sollte damit auf dieser unteren Ebene weniger im Vordergrund stehen. Da es für jede der vertretenen Parteien schwierig sein wird eine ausreichende Anzahl von Kandidaten auf Ihre jeweiligen Listen zu bekommen, würde allein schon dieser Punkt für den Neuansatz sprechen.

Deshalb macht die FDP allen politisch Interessierten und Aktiven den Vorschlag eine Gemeinschaftsliste aufzustellen. Auf der Grundlage der Möglichkeiten des Kumulierens und Panaschieren wird dann vom Wähler die Entscheidung getroffen wer im nächsten Parlament sitzt. Wir von der FDP sind uns dabei ziemlich sicher, dass es bei einem solchen Verfahren ohne parteipolitische Bindung eine ausreichende Anzahl von Kandidaten geben wird. Damit könnten sich dann vermutlich auch Bürger für die Gemeindepolitik interessieren, die ein hohes Maß an Kompetenz aus Ihrem beruflichen Umfeld mitbringen und damit die Qualität des Gremiums zusätzlich erhöhen. Wir können uns sehr gut vorstellen, dass dann ausschließlich Sachthemen verfolgt und von breiten Mehrheiten getragen werden, die unsere Politik in der Gemeinde bestimmen.

